



Was ist eine Elterninitiative?

Elterninitiativen sind von Eltern in Zusammenarbeit mit PädagogInnen selbst organisierte und selbst verwaltete Kindertageseinrichtungen für Kinder aller Altersstufen in frei gemeinnütziger Trägerschaft. Organisation, Struktur und inhaltliche Konzeption sind ganz an den Bedarfen der Familien der jeweiligen Einrichtung orientiert und werden in Zusammenarbeit mit den PädagogInnen weiterentwickelt. Eine sehr enge und kooperative Erziehungspartnerschaft von Eltern und PädagogInnen ist das besondere Herausstellungsmerkmal von Elterninitiativ-Kitas.

So sind sie nicht nur Eltern ihrer Kinder, sondern auch Mitglieder des Trägervereins mit entsprechenden Rechten und ggf. Vorstand in der Verantwortungs-, Haftungs- und Arbeitgeberrolle.



Der von den Mitgliedern (Eltern) in der Mitgliederversammlung gewählte ehrenamtlichen Vorstand übernimmt die Vertretung des Vereins nach außen und haftet für die jeweilige Einrichtung. Zudem übernimmt er in der Regel alle administrativen Pflichten auch als Arbeitgeber.



KINDERKRIPPE Lüttenbaach e.V.



Eltern sind als Träger verantwortlich für die (Struktur) Qualität der Einrichtung:

- In Elterninitiativen haben alle Eltern (Mitglieder) die Möglichkeit ehrenamtlich mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen.
- Eltern sind Mitglieder im Trägerverein und können ein Vorstandsamt übernehmen.
- Der Vorstand gestaltet als Trägervertreter der Einrichtung die Rahmenbedingungen und die Organisationsform. Dieser berücksichtigt die lokalen Vorgaben und nutzt vorhandene Spielräume für die Umsetzung gemeinsamer Ideen. Größe, Öffnungszeiten und Gruppenstruktur werden von den Bedürfnissen und pädagogischen Vorstellungen der Beteiligten Familien sowie durch das Fachwissen der PädagogInnen bestimmt.
- Der gewählte Vorstand als Trägervertreter der Einrichtung hat vielfältigsten Aufgaben in Organisation und Verwaltung:
 - Führung eines Vereins
 - Finanzplanung und –verwaltung
 - Übernahme der Arbeitgeberrolle und Personalverantwortung inkl. Fortbildungsplanung in Zusammenarbeit mit den PädagogInnen
 - Entwicklung der Rahmenkonzeption und der pädagogischen Konzeption
 - Verhandlungen mit sozialpolitischen EntscheidungsträgerInnen
 - Öffentlichkeitsarbeit für die Einrichtung
 - Qualitätsentwicklung und –überprüfung

Eine Elterninitiative pflegt einen intensiven Austausch zwischen PädagogInnen und Eltern:

- Sowohl der familiäre Rahmen als auch die Kindergruppen haben einen bedeutenden Einfluss auf das Leben des Kindes. Der Austausch zwischen Eltern und PädagogInnen über alle Angelegenheiten, die das einzelne Kind betreffen, ist dementsprechend wichtig und wird sehr intensiv wahrgenommen. Im Fokus ist das Wohl des Kindes. Voraussetzung hierfür ist eine Atmosphäre gegenseitigen Respekts, die zwischen den Erwachsenen einen vertrauensvollen Austausch ermöglicht.
- Die Kinder profitieren vom engen Austausch zwischen Eltern und PädagogInnen, da sie als Konsequenz eine besonders individuell abgestimmte Unterstützung und Förderung erfahren.

Elterninitiativen reagieren flexibel auf neue Bedarfe und Anforderungen:

- Die Elterninitiative kann als Träger auf neue Bedarfe und Wünsche der Eltern vor Ort flexibel und zeitnah reagieren – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und rechtlichen Vorgaben. Dies betrifft bspw. Die Veränderung der Öffnungszeiten, Gruppenerweiterungen, Schließzeiten oder Krankenvertretungen.
- Konzeptionelle oder strukturelle Veränderungen werden mit den Eltern und den PädagogInnen diskutiert, mit den Mitgliedern entsprechend entschieden und umgesetzt.

Elterninitiativen zeichnen sich durch Solidarität und gemeinschaftliche Verantwortung für Kinder und Familien aus:

- Durch das Miteinander in der Elterninitiative entsteht Verbundenheit und Solidarität der Eltern untereinander, die über den Rahmen der Betreuungseinrichtung hinaus zu privaten Kontakten, konkreter Hilfe und gegenseitiger Entlastung im Familienalltag führen kann.



- Die enge Vernetzung zwischen den Familien erweitert die Erfahrungsräume und fördert die Selbstständigkeit der Kinder. Zwischen Eltern und Kindern können intensive Freundschaften entstehen, die oft über die gemeinsame Zeit in der Kindergruppe hinausgehen.

Ein wichtiges Prinzip: Die Elterninitiativ-Kita als Lebenswelt:

- Eltern bleiben im pädagogischen Alltag der Elterninitiative nicht vor der Tür: sie gehören ebenso wie die Kinder und die PädagogInnen zur Einrichtung und sind im Alltagsgeschehen präsent.
- Durch Transparenz und Durchlässigkeit zwischen Familie und Einrichtung entstehen eng miteinander verbundene Lebensräume des Kindes.

Elterninitiativen handeln und übernehmen gesellschaftlich Verantwortung.

Für die Kinderkrippe Lüttenbaach sieht die Struktur des Vereins wie folgt aus:

